

Das neue Empfangsgebäude

Das Empfangsgebäude auf dem Campus ist nicht nur das neue Wahrzeichen von Siemens in der Metropolregion. Mit seiner „The Wings“ Skulptur vor dem Eingang und seiner Naturstein-Fassade stellt es auch eine Verbindung zum globalen Siemens Headquarters in München her. Auch dieses ziert eine „The Wings“ Skulptur, auch dieses wurde mit den gleichen Natursteinen aus dem benachbarten Altmühltal verkleidet. Dank innovativer Holzhybrid-Bauweise ist das Empfangsgebäude nach dem Entwurf des Architekturbüros KSP Engel darüber hinaus ein deutliches Zeichen für die Nachhaltigkeit auf dem Campus und bietet mit dem zentralen Empfang, einem Auditorium, modernen Arbeitswelten und einem begehbaren Dachgarten ein umfassendes Nutzungsspektrum.

Der Empfang

Begrüßt werden die Gäste des Siemens Campus Erlangen im über 300 Quadratmeter großen Foyer des Empfangsgebäudes, das rund um die Uhr besetzt ist. Verkehrsgünstig gelegen und sehr gut – auch öffentlich – zu erreichen, ist es die zentrale Anlaufstelle und Gäste können von hier aus in wenigen Minuten ihr Ziel auf dem Campus erreichen. Mit einer Deckenhöhe von 6,60 Metern und seiner zweigeschossigen Glasfront steht es für die Transparenz, die Siemens heute auszeichnet. Ein 13 Quadratmeter großes LED-Display zeigt den Mitarbeitern und Besuchern Neuigkeit aus dem Unternehmen.

Das Auditorium

Als zentrales Element bietet das sich direkt an das Foyer anschließende Auditorium Platz für bis zu 600 Gäste. Ausgestattet mit einer professionellen, gleichzeitig aber einfach bedienbaren Audio- und Videotechnik kann es für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden – von Präsentationen und Vorträgen über Pressekonferenzen und Hausmessen bis hin zu Konferenzen und hybriden Events. Im Auditorium wurde zudem eine 30 Quadratmeter große und fast zwei Tonnen schwere LED-Leinwand installiert, die Inhalte in höchster 4k-Auflösung darstellen und bei Bedarf um eine zweite mobile LED-Wand ergänzt werden kann.

Die Büros

Insgesamt bietet das neue Empfangsgebäude Platz für rund 600 Arbeitsplätze. Sämtliche Büros wurden dabei nach den Vorgaben des Siemens Office New Normal-Konzepts bei Siemens gestaltet, sind flexibel nutzbar und verfügen über zahlreiche Räume zur teamübergreifenden Zusammenarbeit, für (Video-) Konferenzen und agile Kollaboration. Im Obergeschoss befinden sich darüber hinaus diverse Vorstandsbüros und weitere Konferenzflächen. Gemeinsam mit dem Empfang und dem Auditorium verfügt das neue Empfangsgebäude so über mehr als 15.000 Quadratmeter vermietbare Fläche auf fünf Geschossen, davon rund 12.000 Quadratmeter vermietbare Fläche für Büros, auf denen allein 10.000 Quadratmeter Teppichboden verlegt wurden.

Die Nachhaltigkeit

Wie alle Neubauten in Modul 2 des Siemens Campus Erlangen wurde auch das neue Empfangsgebäude in der besonders innovativen und nachhaltigen Holzhybrid-Bauweise aus insgesamt rund 750 Fertigteilen erstellt. Dabei werden tragende Elemente aus Stahlbeton vorgefertigt, der Großteil jedoch aus ebenfalls vorgefertigten Holzelementen gebaut. Das spart 80 Prozent CO₂ gegenüber einer herkömmlichen Bauweise und lässt sich auch umweltfreundlich und nachhaltig betreiben. Dazu trägt außerdem die moderne Gebäudeautomatisierung aus dem Siemens-Portfolio, die u.a. je nach Anwesenheit die Beleuchtung, Temperatur und Lüftung sowie den Sonnenschutz, der über 400 Fensterelemente steuert und den Energieverbrauch kontinuierlich überwacht und optimiert.

„The Wings“

Die aufgrund ihrer Flügelform „The Wings“ genannte Skulptur von Daniel Libeskind vor dem Empfangsgebäude wurde gemeinsam mit drei weiteren „Wings“ erstmals auf der EXPO 2015 in Mailand ausgestellt. Heute steht je ein weiteres Exemplar vor dem Siemens Headquarters in München, vor Siemens Italien in Mailand und vor dem Eingang der zukünftigen Siemensstadt Square in Berlin. „The Wings“ vor dem Empfangsgebäude wird dabei als sichtbares Zeichen der für Siemens und den Campus Erlangen wichtigen Digitalisierung mit LEDs angestrahlt und in unterschiedlichen Farbspielen beleuchtet. Zusätzlich kann die Skulptur auch sphärische Töne abspielen, die von Daniel Libeskind gemeinsam mit dem

bekannten Filmmusik-Komponisten Caleb Townsend speziell für das Kunstobjekt komponiert wurden.

Als zentraler Siemens-Empfang heißt das neue Empfangsgebäude so nicht nur die Gäste des Unternehmens auf dem Campus willkommen. Das Foyer und das Auditorium können darüber hinaus auch von Partnern und Interessenten für deren Veranstaltungen angemietet und genutzt werden. Denn der Campus Erlangen trägt zwar Siemens im Namen, ist aber ein Campus, der offen für alle ist.

Weiterführende Informationen:

www.siemens.com/siemens-campus-erlangen

Diese Hintergrundinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-campus-erlangen-impulsgeber-fuer-die-region>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Campus Erlangen unter <https://press.siemens.com/de/de/feature/siemens-campus-erlangen>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Guido Jagusch (Siemens Real Estate)

Tel.: +49 174 1520 596; E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.